

Ford Mondeo MK3

Windgeräusche vermindern

Leider kann es passieren, dass beim Mondeo an den Türen nervige, säuselnde Windgeräusche entstehen. Besonders gut sind diese meist an der Fahrertür ab ca. 70 km/h zu hören.

Ich habe nach stundenlangem Experimentieren mit Klebeband dann endlich den Übeltäter gefunden: es ist die Dichtung zwischen Fensterscheibe und der Verkleidung der B-Säule. Bei genauem Hinsehen kann man auf dem Bild auch erkennen, dass sich hier ein Spalt gebildet hat, durch den die Fahrtluft strömt und innerhalb der B-Säulenverkleidung verwirbelt. Dies verursacht die störenden Geräusche.

Wichtig zu erwähnen: teilweise können die Windgeräusche auch von einer schief eingestellten Tür oder von der A-Säule her kommen. Hierfür hat Ford sich eine andere Lösung ausgedacht: siehe weiter unten !!



Die Windgeräusche verschwanden, nachdem ich Klebeband über die entsprechende Stelle geklebt hatte (siehe nächstes Bild) und mehrere hundert Kilometer damit gefahren bin OHNE Windgeräusche !! ☺



Die Lösung: einfach die Dichtung über die komplette Länge ein paar Millimeter hervorziehen, Industriekleber o.ä. auf die Kontaktfläche geben und wieder fest andrücken. Fertig !

Andere Quellen der Windgeräusche:

Ford hat nach einer kleinen Ewigkeit dann endlich erkannt, dass Handlungsbedarf besteht. Denn die Windgeräusche können auch von einer schief eingestellten Tür oder von der A-Säule her kommen. Seit etwa 2005 verbaut Ford Gummilippen, die an der A-Säule montiert sind und die Windgeräusche weiter reduzieren sollen (siehe Bilder unten).

Diese Gummilippen gibt es beim Ford-Händler. Leider habe ich keine Teilenummern und Preise, aber die sollte der Freundliche in Windeseile herausfinden können.

Doch bei mir hat die oben beschriebene „Reparatur“ Abhilfe geschaffen. Also, bevor ihr euch die möglicherweise sündhaft teuren Gummilippen holt, probiert erst mal meine Lösung aus !

Viel Erfolg und windgeräuschfreie Fahrt !!

Fahrerseite:



Beifahrerseite:



P.S.: Diese Anleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aber bitte nicht vergessen : ich hafter nicht für Schäden, die eventuell entstehen. Alles geschieht auf eigene Gefahr.